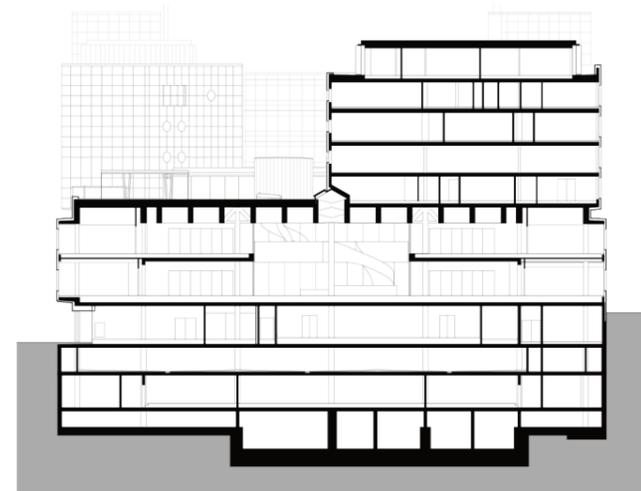
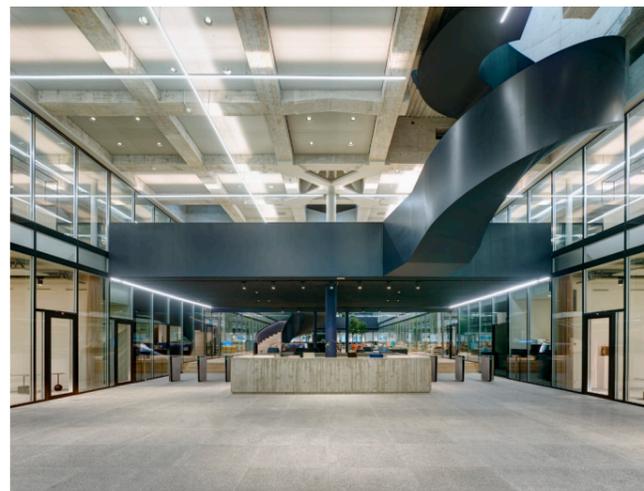


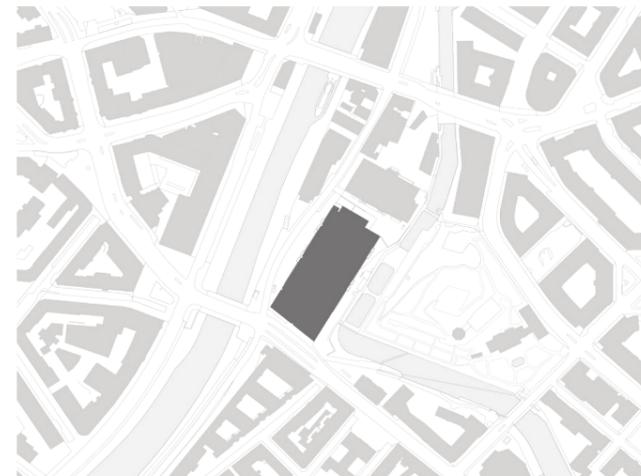
# Gesamtsanierung und Umbau

## Neue Börse, Education First EF, Zürich

# STÜCHELI



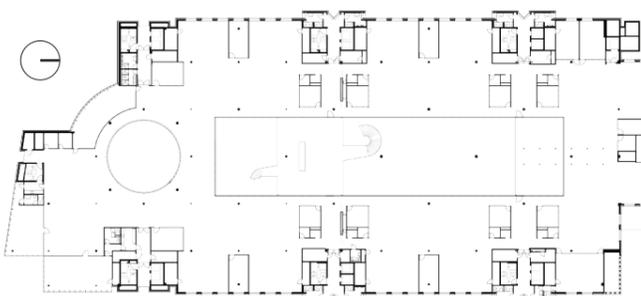
Der ikonische Bau der «Neuen Börse» in Zürich war das Resultat eines offenen Architekturwettbewerbes mit 74 Architekten, durchgeführt im Jahr 1980. Das Gebäude wurde Anfang 1992 durch Suter & Suter fertiggestellt. Während der vergangenen 35 Jahre wurde das Gebäude mehrmals den wechselnden Anforderungen angepasst. Mit der Digitalisierung der Börse wurde das Gebäude 2010 einer reinen Büronutzung mit Gewerbe zugeführt.



Das bestehende Gebäude hat ein grosses, räumliches Potential. Insbesondere das Erdgeschoss mit seinen grossen Konferenzbereichen. Ende 2018 wurde das Gebäude erneut einer neuen Nutzung zugeführt. Die international tätige Sprachschule Education First baut die «Neue Börse» zu einer Sprachschule mit Büros und Konferenzbereichen aus. Dabei stellen die baulichen Einschränkungen durch das statische System und die geringen Geschosshöhen die grössten Herausforderungen dar. Für die Haustechnikanlagen müssen aufgrund der limitierten Platzverhältnisse innovative Lösungen gefunden werden.

Die Eingriffe in der Architektur beschränken sich vor allem auf das Innere des Gebäudes. Die Fassaden werden weitgehend beibehalten und an die heutigen technischen Anforderungen angepasst.

Bilder: Blick von der Stauffacherbrücke aufs Gebäude, Entrée, Atrium EG mit Co-Working Area, Umkleidekabine, Hörsaal, Küche, Foyerbereich  
Pläne: Querschnitt durch Lobby, Situationsplan, Grundriss 1. Obergeschoss



Auftragsart: Planerauswahlverfahren  
Bauherrschaft: EF Education First, Luzern  
Standort: Selnastrasse 30, 8001 Zürich  
Bausumme (BKP2): CHF 46 Mio.  
Leistungsanteil SIA 102: 49.9 %  
Geschossfläche: 42000 m<sup>2</sup>  
Raumprogramm: Unterrichtsräume und Büros für eine internationale Sprachschule  
Planung: Juli 2016 – Mai 2017  
Realisierung: August 2017 – Dezember 2018



Architektur: Stücheli Architekten, Zürich  
Generalunternehmer: Gross Generalunternehmung, Brugg  
Tragwerk: Basler & Hofmann, Zürich  
HLKKS: Polke, Ziege, von Moos, Zürich  
Elektro: Heft Hess Martignoni, Zürich